



LARS.NRW

NO. 15: URTEILEN IM STUNDENVERLAUF (JG8)

BÜRGER

POLITIK

MASSENMEDIEN

was dringe

Informations

Schreibt

Ja, aber noch zu den Funktionen, da gibt es noch andere. Wenn ihr jetzt an den Film denkt. Da war doch ein Journalist bei dieser Pressekonferenz. Der hat doch da Frau Merkel etwas gefragt. Könnt ihr euch daran erinnern im Film? Worauf hat er sie denn da aufmerksam gemacht? Nele?

1

Ich weiß nicht genau, aber ob ein Mensch, der irgendwie vergisst 10.000€ in seiner Schublade versteckt zu haben...

2

Ja, genau. So hat er das ausgedrückt.

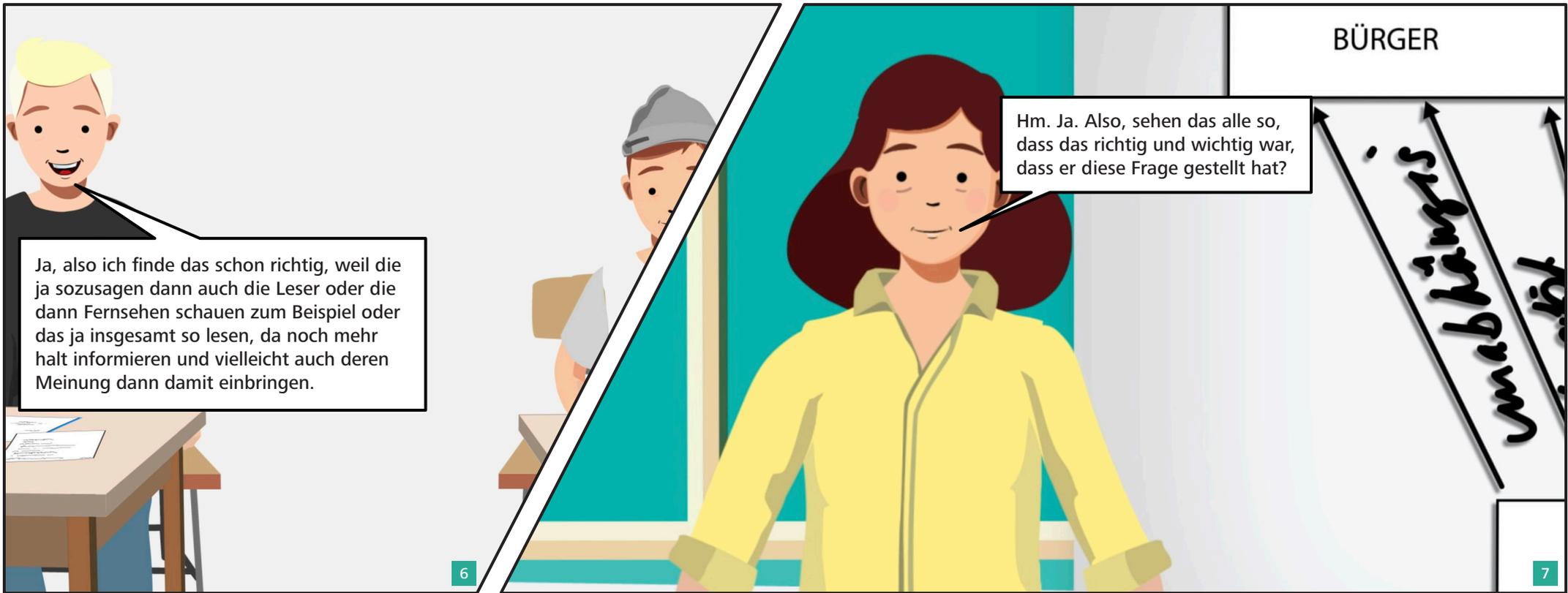
3

...gut ist als Finanzminister.

4

Genau. Findet ihr das richtig, dass er Frau Merkel das gefragt hat? Also, ist das auch eine Funktion der Medien?

5



Ja, also ich finde das schon richtig, weil die ja sozusagen dann auch die Leser oder die dann Fernsehen schauen zum Beispiel oder das ja insgesamt so lesen, da noch mehr halt informieren und vielleicht auch deren Meinung dann damit einbringen.

Hm. Ja. Also, sehen das alle so, dass das richtig und wichtig war, dass er diese Frage gestellt hat?



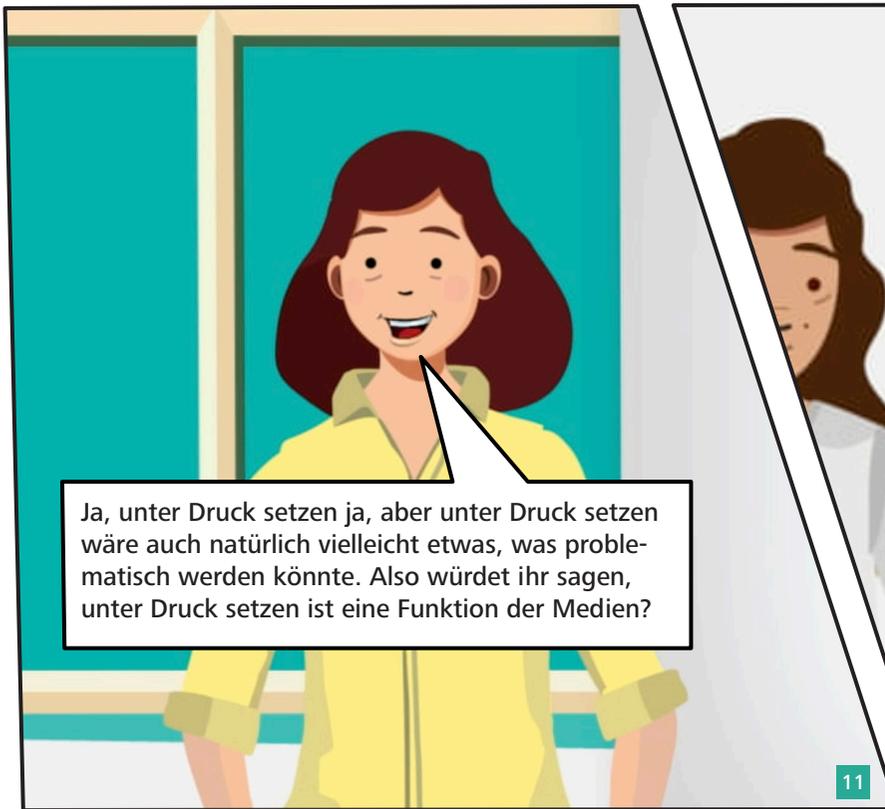
Ja, die Medien müssen ja hartnäckig sein.

Genau. Da gibt es so ein bestimmtes Wort für. Welche Funktionen haben denn die Medien? Paula?



Also, dass die die dann unter Druck setzen auch ein bisschen so.

10



Ja, unter Druck setzen ja, aber unter Druck setzen wäre auch natürlich vielleicht etwas, was problematisch werden könnte. Also würdet ihr sagen, unter Druck setzen ist eine Funktion der Medien?

11



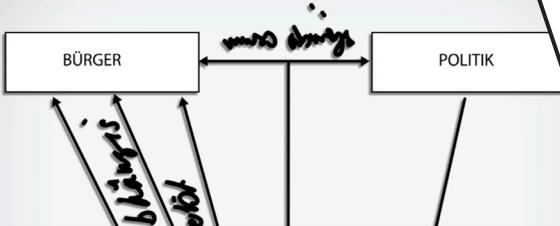
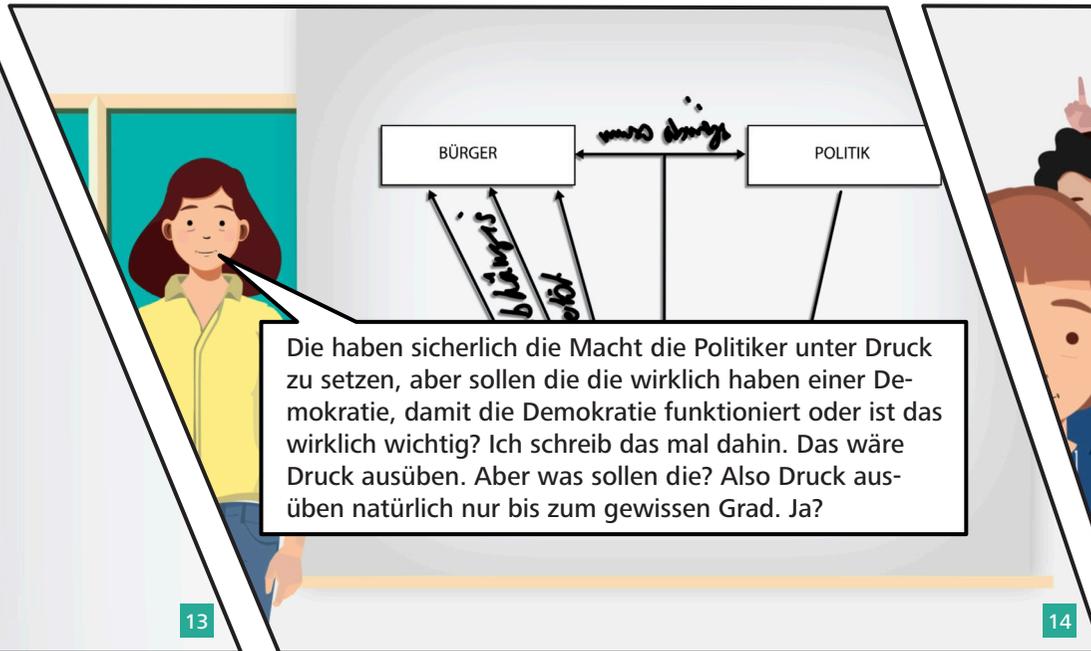
Nein eher nicht, weil das ist wieder schon ein bisschen, keine Ahnung.

12



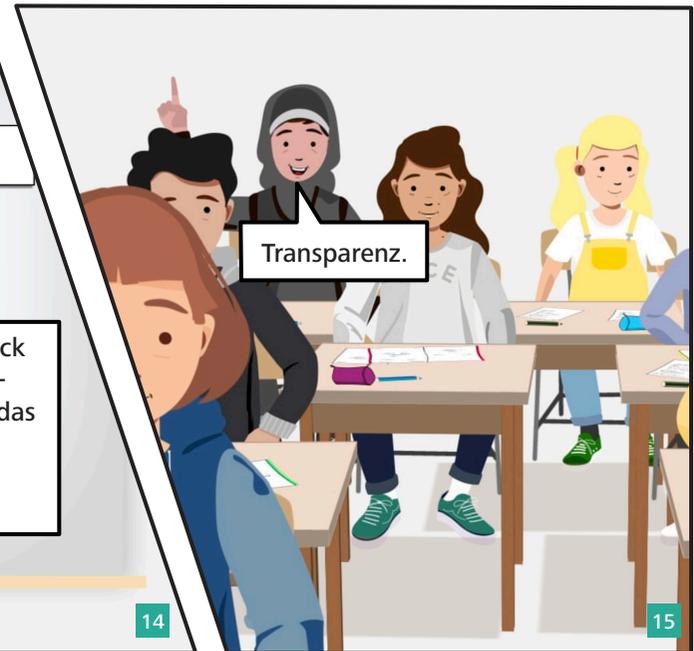
Also, das wäre vielleicht wieder eine Sache, die wir rot schreiben könnten, weil das ist natürlich eine Funktion, die die haben können.

13



Die haben sicherlich die Macht die Politiker unter Druck zu setzen, aber sollen die die wirklich haben einer Demokratie, damit die Demokratie funktioniert oder ist das wirklich wichtig? Ich schreib das mal dahin. Das wäre Druck ausüben. Aber was sollen die? Also Druck ausüben natürlich nur bis zum gewissen Grad. Ja?

14



Transparenz.

15



Genau. Transparenz schaffen. Und ich sag euch jetzt einfach mal den Begriff. Also ganz wichtig ist, dass die Medien die Politik kontrollieren.



Also, indem sie halt solche Fragen stellen wie ihr das gerade da gesehen habt. Und dadurch wird natürlich auch Transparenz geschaffen. Indem halt nichts im Verborgenen bleibt, was die Politiker machen. Die Öffentlichkeit soll und darf natürlich alles erfahren, was in der Politik geschieht.

16



Und ja, da schwingte auch so ein bisschen Kritik mit. Dürfen die denn Kritik äußern? In einer Demokratie, ist das auch eine Funktion? Ja?

18



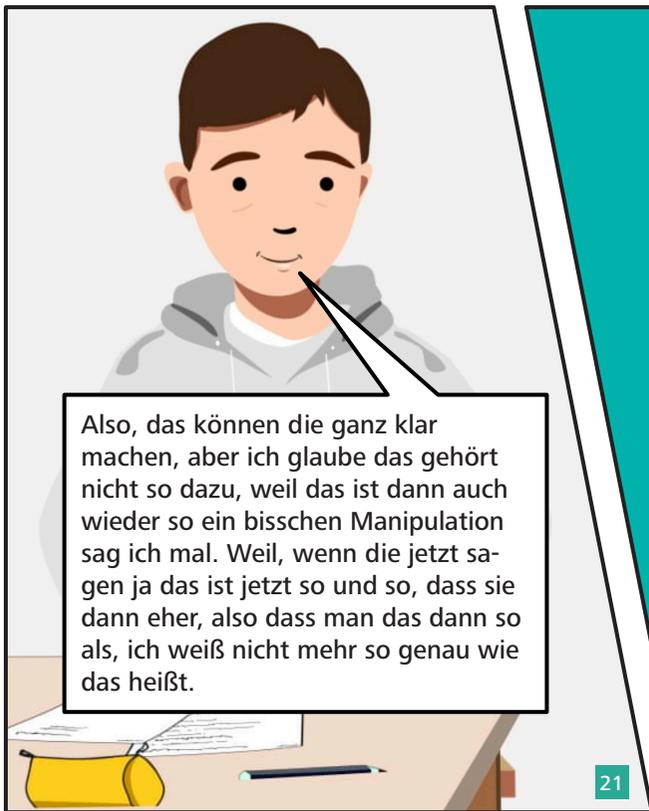
Natürlich.

19



Würdet ihr das auch als Funktion der Medien bezeichnen? Ja?

20



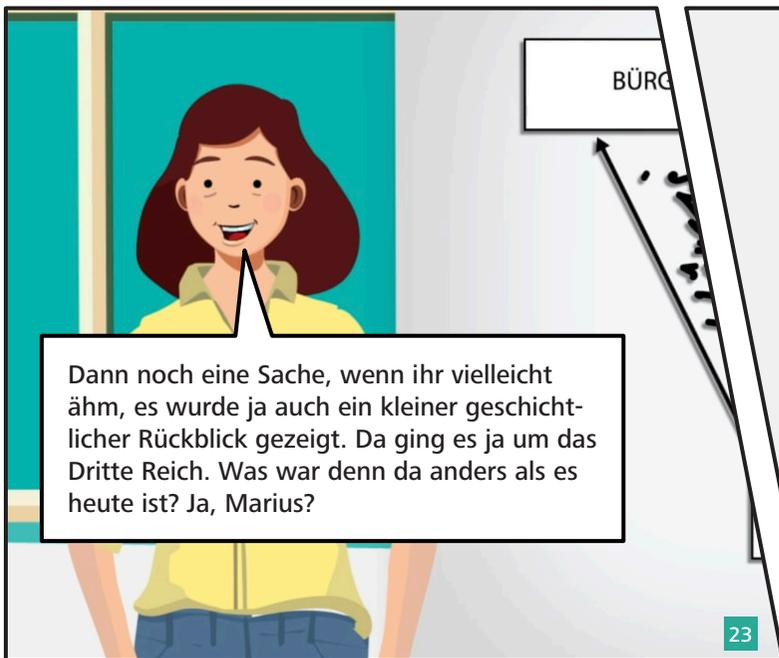
Also, das können die ganz klar machen, aber ich glaube das gehört nicht so dazu, weil das ist dann auch wieder so ein bisschen Manipulation sag ich mal. Weil, wenn die jetzt sagen ja das ist jetzt so und so, dass sie dann eher, also dass man das dann so als, ich weiß nicht mehr so genau wie das heißt.

21



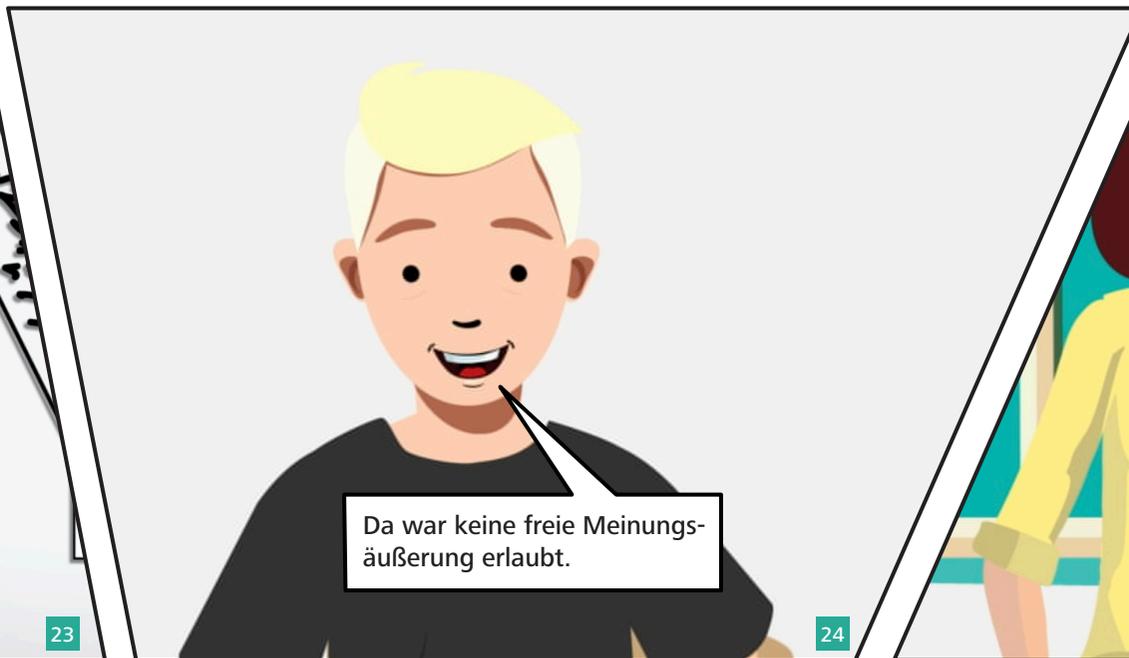
Also, es muss schon berechnete Kritik sein. Okay. Ja. Also, Kritik ist aber, zählt auch zu den Funktionen der Medien. Natürlich hat ja Joshua Recht. Diese Kritik darf natürlich nicht in Manipulation umschlagen, sondern es muss natürlich schon berechnete Kritik sein. Aber generell, wenn Angela Merkel jetzt irgendwas macht, wo ihr nicht mit einverstanden seid, oder die Presse nicht einverstanden ist, dürfen die das natürlich, dürfen die das sagen.

22



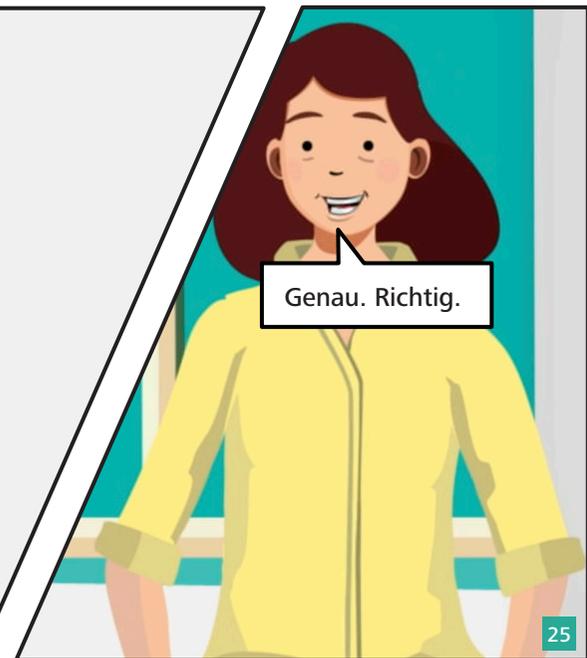
Dann noch eine Sache, wenn ihr vielleicht ähm, es wurde ja auch ein kleiner geschichtlicher Rückblick gezeigt. Da ging es ja um das Dritte Reich. Was war denn da anders als es heute ist? Ja, Marius?

23



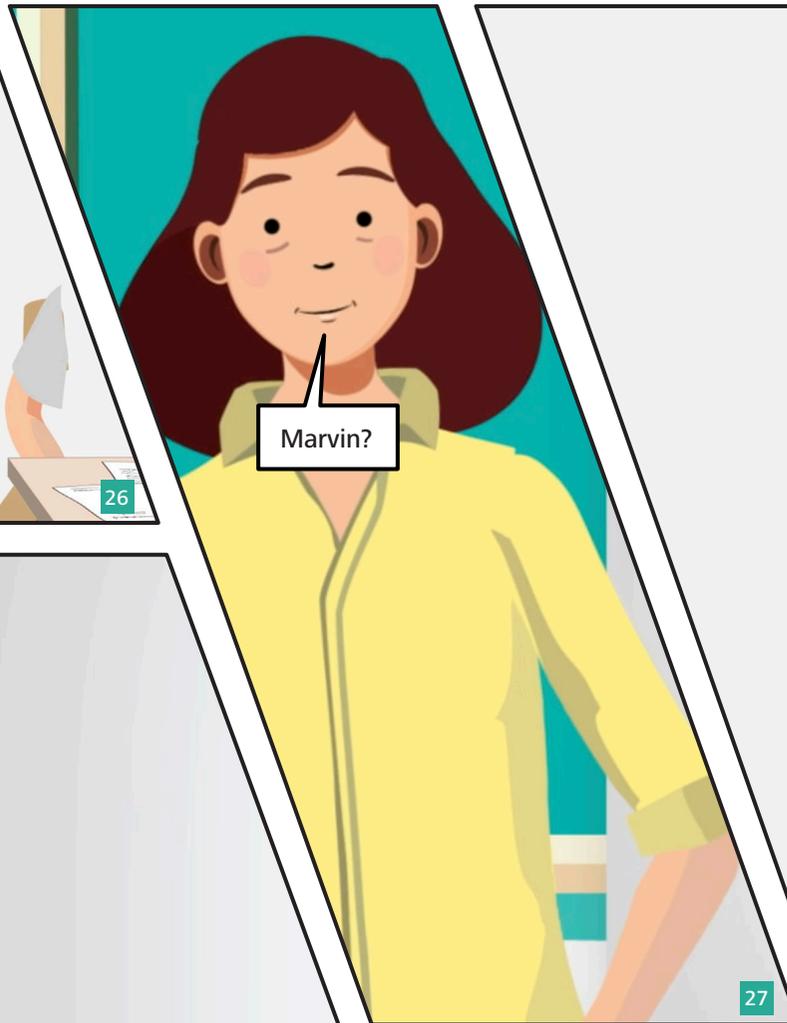
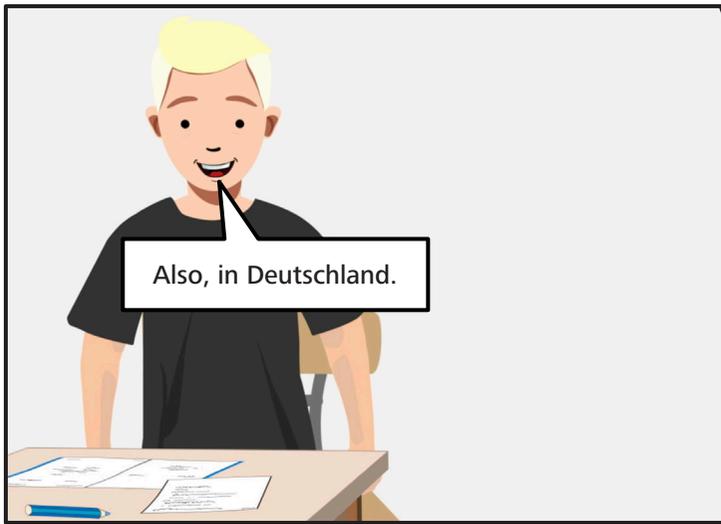
Da war keine freie Meinungsäußerung erlaubt.

24



Genau. Richtig.

25





KONZEPT

Konsortialführung und Koordination

JProf. Dr. Dorothee Gronostay
Technische Universität Dortmund

Projektleitung Standort Wuppertal

Vertr.-Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg
Bergische Universität Wuppertal

Projektleitung Standort Duisburg-Essen

Prof. Dr. Sabine Manzel
Universität Duisburg-Essen

Koordination

Dr. Jutta Teuwsen

Wissenschaftliche Mitarbeit

Simon Filler
Frederik Heyen
Marcus Kindlinger

Unterstützung und Beratung

AR Dr. Kerstin Westerfeld

Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Korcan Yeşil
Sophie Jakob-Elshoff
Katharina Militzer
Marc Moesch
Niklas Sieger

PRODUKTION

Produktion

Niklas Hlawatsch

Design

Etienne Heinrich
Benjamin Zurek
Jonas Röck
Johanna Pfeffer

DISCLAIMER

Die Comics von LArS.nrw orientieren sich an realen Szenen sozialwissenschaftlichen Unterrichts. Die Charakterdesigns entstanden unabhängig von der realen Vorlage. Ähnlichkeiten zu realen Personen sind rein zufällig. Die Zusammensetzung der Schülerschaft im Comic ist nicht repräsentativ für Schulen der Bundesrepublik Deutschland.

LARS.NRW

Lernen mit Animationsfilm realer Szenen sozialwissenschaftlicher Unterrichtsfächer: ein digitales Lehr- und Lernangebot zur Professionalisierung angehender Lehrkräfte

Dieses Comic stellt ein Unterrichtsgespräch einer achten Jahrgangsstufe eines Gymnasiums dar. Im Projekt LArS.nrw hat ein hochschulübergreifendes Team von Fachdidaktiker/-innen weitere Comics, Animationsfilme sowie umfangreiche Lehr-/Lernmaterialien für den Einsatz in der Lehrerbildung entwickelt. Alle Materialien stehen frei zugänglich auf ORCA.nrw (Open Resources Campus des Landes Nordrhein-Westfalen) zur Verfügung.

Dieses Comic ist lizenziert unter Creative Commons – Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0) Ausgenommen von der Lizenz sind die verwendeten Logos und die im Comic abgebildete Karikatur.



Bei Verwendung bitte wie folgt angeben:
„No. 15: Urteilen im Stundenverlauf (Jg. 8)“ BY LArS.